



## ***Maria Magdalena in der Energieform der Lady Nada - „Über das Chaos dieser Zeit“ - 30.09.2015***



*Liebe Menschen, ICH BIN Maria Magdalena, ICH BIN bei euch, hier in eurer Mitte und möchte jeden von euch berühren und euch einen sanften Kuss auf eure Wangen geben. Ihr seid mir so wichtig, so teuer, ich liebe euch.*

*Ich sehe euren Mut und eure Kraft. Es kostet euch sehr viel, hier, in dieser Schwingung, auf der Erde zu sein, wo Angst und Gewalt noch so oft den Ton angeben. Das zeigt sich oft auch in den Nachrichten, fordert die Aufmerksamkeit ein, schreit sogar nach Aufmerksamkeit.*

*In dieser Zeit wird sehr viel Information freigesetzt, und das Alte und Dunkle, das sich lange verschanzt hatte, sich lange Zeit im Verborgenen gehalten hatte, kommt an die Oberfläche. Die moderne Technologie trägt das ihre dazu bei und hilft dabei, vieles in eurer Gesellschaft und eurem Miteinander transparenter zu machen.*

*Es kommt weit mehr Information in Umlauf denn je, und viele finstere Motive und Verhaltensweisen werden demaskiert. In der Folge scheint es, als finde nun eine Intensivierung des Übels, des Dunkels statt, doch es ist sein Heraufgelangen an die Oberfläche, sein Sichtbarwerden, was diese Zeit mehr denn je kennzeichnet.*

*Es findet ein sehr großer Transformationsprozess auf der Erde statt, und das ist gut, es ist ein Schritt zu größerer Transparenz, dass diese alten Schichten von Machtmissbrauch, Tyrannei und damit auch die dadurch gesäte Angst und Verzweiflung nun hochkommen und im Licht sichtbar werden. Aus dieser Transparenz heraus wird es möglich, anders zu handeln. Erst die Bewusstwerdung und dann die Veränderung, so ist es immer.*

*Dies ist somit für die Menschheit und die Erde die Phase einer Bewusstwerdung auf weltweiter Ebene. Die Prozesse, die unabhängig voneinander individuell in euch stattfinden - das Hochkommen alter Ebenen, alter Ängste, alter Wut und alter Schmerzen -, finden nun auch kollektiv in großem Maßstab statt.*

*Die gute Nachricht ist, dass die Welt hierfür bereit ist. Um alte und verborgene Dinge an die Oberfläche kommen zu lassen, ist Raum an der Oberfläche erforderlich, und der ist da. Das Bewusstsein ist bereits verändert, es ist offener für Wahrheit und Ehrlichkeit. Nimm das einmal von tief innen her wahr, fühle die Strömung, die in dieser Welt stattfindet, die ausgerichtet ist auf Offenheit und Transparenz, auf das Suchen nach Wahrheit, darauf, Unrecht und Unehrlichkeit an den Pranger zu stellen. Nimm einmal die Verbindung mit dieser Strömung von Wahrheit auf.*

*Es ist eine Strömung, mit der deine Seele sich mitbewegen will, deine Seele möchte zur Offenlegung, zur Enthüllung von Wahrheit beitragen. In euren Seelen lebt ein kraftvoller Impuls, die Bewusstseins-Transformation zu unterstützen. Dadurch herrscht Unruhe in eurem Geist, denn das Unterstützen einer Bewusstseins-Transformation bringt eine Vielzahl von Aspekten mit sich.*

*Der erste ist, dass du selbst dann aus dem Alten hinaustrittst und in Bezug auf deine eigenen Gefühle und Motive absolut aufrichtig wirst, dass du lernst, für dich selbst transparent zu werden. Nur so kannst du für Andere ein Beispiel sein. Du bist auf deinem persönlichen Seelenpfad dabei, dich zu einem Licht-Arbeiter oder Bewusstseins-Arbeiter zu transformieren. Du bist dabei, ein Lehrer zu werden, du trittst aus dem Alten heraus, sofern du noch damit verbunden bist.*

*Das ist ein Schritt, der Angst einflößen kann und zeitweise Einsamkeit mit sich. Erkenne dich selbst darin wieder, erkenne deinen Drang nach Wahrheit und das Verlangen, dieser Welt dabei zu helfen, sich zu verändern, das Verlangen nach einer neuen Erde in Harmonie mit der Natur. Eine Erde, die bevölkert ist von Menschen, die wieder lachen, sich bewegen und frei und ursprünglich sein können, frei von den Ängsten der Tyrannei der Vergangenheit. Dein Verlangen danach, dein Traum, dein Ideal geht sehr tief. Nimm wahr, dass du anders bist, und dass du mit einem Bein, dem Bein deiner Seele, bereits außerhalb der gefestigten Ordnung stehst.*

*Identifiziere dich einmal vollauf mit dieser Seite in dir - dem Revolutionär in dir -, die sehend ist und die das Dunkle ins Bewusstsein bringen möchte, das Neue gebären helfen möchte. Das bist du! Und derweil du dies bist und wirst, gehst du durch einen tiefen innerlichen Prozess; dich zu befreien von den Ängsten, dem Zwang und Druck des Alten, das ist dein innerlicher Prozess.*

*Habe Respekt vor deinem eigenen Mut und deiner Tatkraft! Viele von euch sind über die Situation verwirrt, wie sie jetzt besteht. Die Welt befindet sich im Chaos und das Gefühlsleben der Menschen auf der Erde ist meistens chaotisch; jeder ist auf der Suche.*

*Gerade durch die Vielzahl von Transformationen und Informationen spüren die Menschen nun viel deutlicher, was alles möglich ist, wie sie sich entwickeln können und wie sehr sie leiden, welche Schmerzen sie haben. Das alles wird viel bewusster.*

*Ehe innerlicher Frieden und innere Harmonie herrschen, werden die Unruhe und der Schmerz erst einmal größer. Das ist die Folge der Bewusstwerdung. Ihr könnt es nicht mehr länger verbergen. Ihr seht euch danach und wollt von Herzen gern den Schmerz der Anderen lindern, und zugleich habt ihr selbst doch so viele Schmerzen, seid ihr selbst verwirrt darüber, wo ihr steht, wer ihr seid, wo euer Weg liegt.*

*Stelle dir nun einmal vor, dass du die Erde mit den Menschen darauf als eine große Kugel wahrnimmst. Du stehst außerhalb von ihr und schaust darauf. Es ist ein gigantischer Ball mit sehr vielen Energien. Da ist ein großes Suchen auf der Erde und es gibt dort auch viel Schmerz. Siehe einmal nach den Farben der Kugel, den Strömungen, wie sie sich bewegen, siehe das Chaos, doch auch das Streben nach Erneuerung. Schaue und fühle, was auf der Kugel gerade geschieht, womit sie beschäftigt ist. Nimm wahr, dass du außerhalb stehen darfst, dass du Abstand nehmen magst und kannst.*

*Mache einen Schritt zurück und verschiebe nun auch dein Bewusstsein, deinen Blick fort von der Kugel hin zu dir selbst. Du hast aufmerksam die Erde betrachtet, die Energie der Menschheit, und nun lenkst du deine Aufmerksamkeit vollends auf dich selbst und siehst dich selbst als Energiegestalt stehen, nicht mehr als Mensch, sondern als eine energetische Erscheinung. Schaue einmal nach deinem Herzen, fühle, wie der Schmerz und das Leiden der Menschheit dein Herz berührt haben. Spüre deine Anteilnahme und das Verlangen nach Licht.*

*Vielleicht siehst du dies besonders deutlich bei den Menschen, die dich im täglichen Leben umgeben, so dass du ihnen das Licht, die Liebe und die Genesung umso mehr gönnst. Schaue einmal, was das in deinem Herzen auslöst. Zieht es an dir? Sobald es an oder in dir zieht und du den Schmerz des Anderen teilweise fühlst, bist du mit ihm über eine Energieschnur verbunden, die dunkle Energien enthält. Du leidest mit dem Anderen mit.*

*Du machst dich nicht größer, stehst nicht darüber, sondern schlüpfst in die Haut des Anderen und leidest mit ihm oder ihr mit. Zugleich fühlst du die Machtlosigkeit, etwas zu verändern. Schaue einmal, welche Energien aus der Außenwelt du mitträgst, die nicht von dir sind, aber dein Herz beschweren. Lasse die Energieströmungen in Form einer dunklen Farbe oder eines Gefühls der Schwere Gestalt annehmen und schaue dir an, wie sie aussehen oder wo sie sich in deiner Aura oder deinem Körper manifestieren und zeigen.*

*Trete dann noch einen Schritt zurück! Löse die Energieschnur, die Schnur des Mitleids, des Dich-Kleiner-Machens und des Zuviel-Gebens. Trete einen Schritt zurück und mache dich los von der Schnur. Wenn du das als schwierig empfindest, dann stelle dir vor, dass ich hinter dir stehe und dich dazu einlade, dich darum bitte.*

*Nimm meine Hand und siehe in meine Augen, siehe in ihnen, dass es gut so ist, dass du es loslassen darfst. Es ist nun an der Zeit für dich! Lasse die gräulichen, dunklen Energien aus dir fortströmen und umhülle dich mit Licht. Das Licht ist einfach da, du musst es nicht erzeugen, es ist von dir, es ist dein Licht, das du weggedrückt hattest. Lasse dich ganz von diesem Licht umgeben, welche Farbe auch immer es annimmt.*

*Nun bist du noch weiter von der Erde und von den Menschen entfernt, und du labst dich an der Energie deiner Seele, des Teils von dir, der weiß und überschaut, der transparent ist. Lasse dich durch diese Energie voll und ganz nähren, vom Scheitel bis zu den Zehen, und fühle, wie deine Aura zu einem geschlossenen Ei wird, zu einem Oval, das an den Rändern geschlossen ist.*

*Lade dich auf und spüre, wie absolut berechtigt du bist, dich auf diese Weise zu ernähren, nach Hause zu kommen zu dir selbst und all das andere loszulassen. Du kannst wieder Atem holen und deine ursprüngliche Inspiration wieder fühlen. Du bist geboren um Freude zu spüren. Fühle wieder die ursprüngliche Freude, frei von aller Schwere und gönne dir diese Freude. Ihr seid verwirrt. Ihr seid bisweilen zu sehr verwickelt in das Leid auf der Erde, so dass ihr vergesst, wer ihr seid.*

*Ihr seid die Vertreter und Repräsentanten der neuen Energie auf der Erde, und genau dann, wenn ihr so ganz und gar in euch selbst zu Hause seid, euch zu Hause fühlt in euren eigenen Grenzen und sie auch zu handhaben wisst, strahlt ihr das*



*Neue in optimaler Weise aus. Ihr müsst nichts verändern. Indem ihr ganz ihr selbst seid, strahlt ihr ein neues Bewusstsein aus, und das kann nicht anders, als die Menschen zu berühren.*

*Diejenigen, die dafür bereit sind, werden durch euch berührt, ohne dass ihr über eure Grenzen geht, ohne dass ihr gebt, bis ihr selbst leer seid, ohne dass ihr euer Bestes tut, euch auf den Kampf mit dem Schmerz und dem Leiden Anderer einlasst; das ist nicht der Weg des Neuen.*

*Stelle dir jetzt vor, dass das energetische Ei, in dem du dich so geborgen und leicht fühlst, wieder langsam zurück zur Erde schwebt. Die Erde kommt wieder näher. Du fühlst dich leicht und transparent, und du weißt, dass du die Schwingungen der Erde und der Ängste, die dort herrschen, an dir vorbei gehen lassen kannst.*

*Stelle dir dies vor wie graue Schwingungen, die sich einfach bloß um das Ei herum bewegen, sie kommen nicht herein. Du hältst fest an deiner eigenen Energie und fühlst dich darin gestützt durch mich, durch deine eigene Seele, durch alles, was gut und leicht und freudvoll ist. Du darfst hier sein, aus und mit deinem tiefsten Kern, und der ist leicht und freudvoll, der ist groß und weit und frei.*

*Stelle dir vor, dass du nun auf der Erde landest. Mit beiden Beinen stehst Du in einem irdischen Körper auf dem Boden. Du stehst zunächst auf einem Flecken in der Natur, mit deinen bloßen Füßen auf dem Gras oder auf einem Strand oder wo du auch willst, und nimmst alles dorthin mit; deine Seele, deine innerliche Kraft, deine Widerstandsfähigkeit, deinen Scharfsinn und dein Verständnis.*

*Stimme dich jetzt einmal auf die Erde, auf diesen Planeten ein. Fühle, wie sie dich wahrnimmt, wie du hier aus deiner eigenen inneren Kraft heraus stehst. Spürst du ihren Enthusiasmus? Sie will dich unterstützen, tragen, dir Wurzeln geben, dich bestärken.*

*Stelle dir nun vor, dass du in einer Stadt bist, mitten in dieser Stadt umher gehst. Dort ist es betriebsam und geschäftig. Nicht nur physisch ist es dort so geschäftig - da laufen Menschen, fahren Autos, da ist Lärm -, sondern fühle auch, dass die Energie dort unruhiger, chaotischer ist. All die Gefühle, Emotionen, Stimmungen von Menschen wirbeln umher, und es gibt wenig Natur, um Ruhe und Gleichgewicht zu finden.*

*Dennoch stehst du da in deinem Ei aus lichter Energie, deiner eigenen Energie. Stelle dir vor: du stehst da mitten auf der Straße oder dem Bürgersteig und nimmst dir einen Moment lang die Zeit dafür, dort wirklich anzukommen. Durch all den Beton hindurch bist du dir der Mutter Erde bewusst, sie ist ebenfalls hier. Werde dir auch der Herzen all der Menschen bewusst, die dort umherlaufen. Unter all den oberflächlichen Emotionen oder Verwirrungen, all der Hast und Ungeduld wohnt in jedem dieser Menschen ein Herz. Lasse all die wirren Energien um dich herum los, konzentriere dich auf dein Herz.*

*Du fühlst dich da ganz stabil stehen, es ist ein unsichtbarer Raum um dich herum. Sogar wenn die Menschen ganz dicht an dir vorbeilaufen, ist der Raum noch immer da. Fühle dich fest geerdet. Du bist verbunden mit all diesen Menschen, aber das muss dich nicht belasten. Nimm das Gelöbnis wahr, das in jedem ihrer Herzen liegt, fühle, dass da in jedem Herzen eines jeden Menschen ein Verlangen und ein Suchen ist, nach Wahrheit, nach Licht.*

*Manchmal wird die Wahrheit nur durch allerlei gewundene Wege gefunden, aber nimm wahr, dass das auch zum menschlichen Weg gehört. Fühle die enorme Kraft und das Durchhalte- und Aushaltevermögen der Menschen und dass jedem individuellen Weg eine Logik innewohnt, eine Richtung, ein Ziel und eine Bestimmung. Vertraue ihren Herzen.*

*Versuche, nicht die Windungen auf ihren Wegen für sie zurechtzubiegen, versuche nicht, ihre Wege geradezurücken. Das ist nicht deine Aufgabe. Deine Aufgabe ist einfach nur, mit deiner Anwesenheit und deinem Bewusstsein ihre Herzen zu berühren. Das tust du bereits, indem du anwesend bist.*

*Stelle dir vor, dass du mitten auf dem Weg oder der Straße stehst und von deinem Herzen aus eine sanfte Intention spürst, die Herzen all der Menschen dort einmal zu berühren wie ein Streicheln, eine Liebkosung. Das ist alles. Mit dieser Geste zeigst du allen „Ich sehe dich“, und bleibst ansonsten ruhig in deiner eigenen Energie, bleibst in deinem eigenen Feld, hast Verbindung mit deinem Bauch und deinen Beinen und fühlst dich frei.*

*Das ist dein ‚Job‘; anders zu sein und doch mittendrin in der Welt zu stehen; zu helfen, aber dich selbst nicht zu verlieren im Leid und dem Schmerz von Anderen; zu geben aus deinem Herzen heraus. Wenn du die Verbindung dazwischen herstellst, einerseits aus der Gesellschaft auszusteigen und dich anschließend aber wiederum aus deinem Herzen heraus mit ihr zu verbinden, erfüllst du dein Seelenziel.*

*Das ist euer tiefster Wunsch. Du trägst damit zu einer anderen, besseren Welt bei, aber du befreist dich auch vom Alten, wirst frei von dem, was dich an die Angst gekettet hatte. Wo auch immer du auf diesem Weg auch stehst, ich bitte dich, zutiefst Respekt zu haben vor dir selbst, dir selbst Mut zuzusprechen und dich regelmäßig absolut tief in dich selbst zurückzuziehen, die Bande mit all dem Anderen eine Weile zu lösen und die Schönheit und Kraft deiner Seele zu erfahren und von dort aus wieder den Schritt in die Welt hinein zu tun. Aus dem Wissen heraus, dass du gar nicht viel musst.*

*Es geht darum, zutiefst in dir selbst zu Hause zu sein, deine Seelenenergie zu achten und von dort aus sachte mitzugehen mit dem Fluss des Lebens.*

*Ich grüße euch alle aus tiefster Achtung heraus. Fühlt meinen Respekt für euch alle. Ihr seid die Lehrer der neuen Zeit.*

*So ist es – so soll es sein*



*ICH BIN Maria Magdalena*

**Sei was „DU BIST“  
Sei „LICHT=LIEBE“**